

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
I) Einleitung	1
A) Problemstellung	1
B) Gang der Untersuchung	2
C) Zum Begriff „Entlastung“	3
II) Entwicklungslinien der Entlastung im Aktien und GmbH-Recht	5
A) Allgemeines	5
B) Öffentliches Fiskalrecht	5
C) Ursprung der privatrechtlichen Entlastung	6
1) Entlastung im ALR	6
2) Aktienrecht	6
3) GmbH-Recht	13
D) Zusammenfassung	15
III) Funktion und Bedeutung der Entlastung	17
A) Funktion	17
1) Allgemeines	17
2) Eigene Ansicht	18
a) Allgemeines	18
b) Kontrollfunktion der Entlastung	19
c) Entlastung als Instrument zur Einflussnahme auf die Geschäftsführung	22
B) Bedeutung	23
1) Aktienrecht	23
2) GmbH-Recht	25
C) Zwischenergebnisse	26
IV) Rechtsnatur der Entlastung	27
A) Allgemeines	27
B) Entlastung als Verzichtsertrag	29
C) Entlastung als Vergleichsvertrag	32
D) Entlastung als einseitige Verzichtserklärung	33
E) Entlastung als Genehmigung	34
1) Allgemeines	34
2) Genehmigung iS des § 177 BGB bzw des § 1016 ABGB	35
3) Genehmigung der Geschäftsführung nach § 684 S 2 BGB	35
4) Entlastung als Abnahme	38
F) Entlastung als Quittungserklärung	39
	V

G) Entlastung als gesellschaftsrechtliches Institut sui generis	40
H) Eigene Ansicht	40
V) Rechtsfolgen der Entlastung	43
A) Vermögensrechtliche Folgen im GmbH-Recht	43
1) Verwirkung	43
2) Venire contra factum proprium	45
a) Allgemein zum Venire-Satz	45
b) Venire contra factum proprium und Entlastung	47
(aa) Vertrauensbildendes Vorverhalten	47
(bb) Schutzwürdigkeit des Vertrauens	48
(cc) Vertrauensdisposition	50
(dd) Billigkeitskontrolle	50
c) Exkurs: Venire contra factum proprium und aktienrechtliche Entlastung	55
d) Abschließende Bemerkungen	56
3) Umfang der Präklusionswirkungen	57
a) Umfang der Präklusionswirkungen in persönlicher Hinsicht	57
b) Umfang der Präklusionswirkungen in zeitlicher Hinsicht	57
c) Von der Präklusionswirkung erfasste Tatsachen	58
(aa) Allgemeines	58
(bb) Unvollständige oder irreführende Rechnungslegung	59
(cc) Entlastung trotz Kenntnis konkreter Pflichtverletzungen	60
(dd) Entlastung bei Erkennbarkeit von Pflichtverletzungen	61
(ee) Worauf muss sich die Kenntnis oder die Erkennbarkeit beziehen?	63
d) Von der Präklusionswirkung erfasste Ansprüche	64
e) Präklusionswirkungen und Minderheitsklage nach § 48 GmbHG ..	65
4) Zwischenergebnisse	67
B) Vermögensrechtliche Folgen im Aktienrecht	67
1) Stand der Lehre und Rsp	67
2) Ist die HV zuständig, die Präklusionswirkungen der Entlastung rechtswirksam herbeizuführen?	69
a) Österreichisches Aktienrecht	69
b) Exkurs: Liegen dem Ausschluss der Verzichtswirkung der Entlastung in § 120 Abs 2 S 2 dAktG kompetenzrechtliche Überlegungen zugrunde?	73
3) Keine Präklusion der Ersatzansprüche wegen des Verzichtsverbots des § 84 Abs 4 S 3 AktG	74
a) Allgemeines	74
b) Die Regelung des § 84 Abs 4 S 3 AktG	75
(aa) Historischer Hintergrund	75
(bb) Verzichtsvoraussetzungen des § 84 Abs 4 S 3 AktG	77
(i) Zustimmung der HV und kein Widerspruch einer Minderheit	77
(ii) Fünfjahresfrist	78
(cc) Zwischenergebnisse	79
c) Umlegung der Wertungen des § 84 Abs 4 S 3 AktG auf Entlastungsbeschlüsse	80
4) Zwischenergebnisse	83

C) Statusrechtliche Folgen der Entlastung	84
1) Rechtsfolgen der Entlastungserteilung	84
a) Abberufung der Vorstandsmitglieder	84
b) Vertrauensentzug durch die HV	85
c) Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder	86
d) Abberufung der Geschäftsführer in der GmbH	86
(aa) Abberufung ohne wichtigen Grund gem § 16 Abs 1 GmbHG ..	86
(bb) Abberufung aus wichtigem Grund gem § 16 Abs 3 GmbHG ..	87
(cc) Abberufung aus wichtigem Grund gem § 16 Abs 2 GmbHG ..	87
2) Rechtsfolgen der Entlastungsverweigerung	89
a) Entlastungsverweigerung als Abberufungsgrund für Vorstands-	
mitglieder	89
b) Entlastungsverweigerung als Abberufungsgrund für Aufsichtsrats-	
mitglieder	92
c) Entlastungsverweigerung als Abberufungsgrund für Geschäfts-	
führer einer GmbH	93
3) Zwischenergebnisse	93
VI) Entlastungsbeschluss	95
A) Beteiligte	95
1) Zuständigkeit	95
a) Aktienrecht	95
b) GmbH-Recht	96
2) Zu Entlastende	97
a) Welche Personen sind erfasst?	97
b) Gesamtentlastung – Einzelentlastung	98
c) Abstimmung über die Entlastung von Vorstands- und Aufsichts-	
ratsmitglieder in einem Vorgang?	99
B) Entlastungsvoraussetzungen	100
1) Einhaltung der Acht-Monats-Frist?	100
2) Rechnungslegung und Verbindungsgebot	101
a) Aktienrecht	101
b) GmbH-Recht	103
C) Modalitäten der Beschlussfassung	105
1) Grundsätzliches	105
2) Empfangsbedürftigkeit des Entlastungsbeschlusses?	107
3) Stimmrechte und Stimmverbote bei der Entlastung	108
a) Anwendbarkeit der Stimmverbote des § 39 Abs 4 GmbHG bzw des	
§ 125 AktG	108
b) Zur Reichweite der Stimmverbote	109
(aa) Stand der Lehre und Rsp	109
(bb) Eigene Stellungnahme	112
c) Teleologische Reduktion des § 125 AktG bzw des § 39 Abs 4	
GmbHG	113
d) Entlastung von Mitgliedern eines anderen Organs	113
e) Exkurs: Entlastung bei Einpersonengesellschaften	115
f) Exkurs: Stimmrecht einer Gesellschaft bei Befangenheit ihres	
Gesellschafter oder ihres Organmitglieds	117
(aa) Zurechnung der Befangenheit eines Gesellschafter zur	
beteiligten Gesellschaft	117

(bb) Zurechnung der Befangenheit eines Organmitglieds zur beteiligten Gesellschaft	118
g) Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Stimmverbote	121
D) Inhalt des Entlastungsbeschlusses	121
1) Ermessensspielraum	121
a) Entlastungserteilung	121
b) Entlastungsverweigerung	124
2) Persönliche Reichweite	126
3) Zeitliche Reichweite	127
a) Aktienrecht	127
b) GmbH-Recht	128
4) Sachliche Reichweite	128
a) Sind nachträglich bekanntgewordene Tatsachen vom Entlastungsinhalt umfasst?	128
b) Teilentlastung und Entlastung für Einzelmaßnahmen	130
(aa) Aktienrecht	130
(bb) GmbH-Recht	130
c) Bedingungsfeindlichkeit der Entlastung	131
E) Zwischenergebnisse	131
VII) Beseitigung von Entlastungsbeschlüssen	134
A) Anfechtbarkeit	134
1) Allgemeines	134
2) Verfahrensfehler	135
a) Allgemeines	135
b) Verletzung von Rechnungslegungs- und Auskunftspflichten im Aktienrecht	137
(aa) Allgemeines	137
(bb) Fehlende Rechnungslegungsunterlagen	138
(cc) Unvollständige oder unrichtige Rechnungslegungsunterlagen	139
(dd) Verletzung des Auskunftsrechts der Aktionäre (§ 118 AktG) ..	140
c) Verletzung von Rechnungslegungs- und Auskunftspflichten im GmbH-Recht	142
(aa) Fehlende Rechnungslegungsunterlagen	142
(bb) Unrichtige oder unvollständige Rechnungslegungsunterlagen	143
(cc) Verletzungen des Auskunftsrechts der Gesellschafter	146
d) Zwischenergebnisse	146
3) Inhaltsfehler	147
a) Eindeutige und schwere Pflichtverletzungen	147
(aa) Allgemeines	147
(bb) Eindeutige Pflichtverletzungen	149
(cc) Schwerwiegende Pflichtverletzungen	152
b) Schwerwiegende Schädigungen der Gesellschaft	153
c) Kollusion	154
d) Zwischenergebnisse	155
4) Exkurs: Widerspruchserfordernis bei objektiv nicht erkennbaren Mängeln?	155
a) Dogmatische Grundlage des Widerspruchserfordernisses	156
b) Einschränkungen des Widerspruchserfordernisses	157

VIII

B) Nichtigkeit	158
1) Allgemein zu den nichtigen Beschlüssen	159
2) Nichtige Entlastungsbeschlüsse	160
C) Widerruf der Entlastung	161
1) Aktienrecht	161
2) GmbH-Recht	163
VIII) Rechtsschutz der Organmitglieder gegen die Entlastungsverweigerung .	165
A) Anfechtung des negativen Entlastungsbeschlusses durch die Organmitglieder	165
B) Anspruch auf Entlastung und Leistungsklage	166
C) Negative Feststellungsklage	169
D) Zwischenergebnisse	171
IX) Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	172
Literaturverzeichnis	177
Stichwortverzeichnis	187